

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwedt/Oder

Postanschrift: Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Ort: Schwedt/Oder

NUTS-Code: DE40I Uckermark

Postleitzahl: 16303

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Baucontrolling und Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle.stadt@schwedt.de

Telefon: +49 3332446-345

Fax: +49 3332446243

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.schwedt.eu

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD86FXF/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YD86FXF>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Architektonischer Realisierungswettbewerb für die Planung einer Verschattung für den Zuschauerbereich der Odertal Bühne der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Referenznummer der Bekanntmachung: P 17-2023

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs) sind ein Aushängeschild der Stadt, die weit über die Stadtgrenzen hinauswirken. Die Freilichtbühne verstärkt die Außenwirkung und ist ein sehr beliebter Veranstaltungsort für

Theater, Konzerte etc. Die stadtzentrale Lage der Freilichtbühne hinter dem Haupthaus der Uckermärkischen Bühnen am sog. Kultur-Ufer der Stadt lässt die Bedeutung dieser Maßnahme erahnen.

Im Rahmen des deutsch-polnischen Förderprogramms INTERREG IV A 2007-2013 (POMERANIA) wurde der europäische Hugenottenpark (EHP) seit dem Jahr 2009 umfangreich umgebaut. Die Fertigstellung der Freilichtbühne erfolgte im September 2010.

Die Freilichtbühne ist das kulturelle Herzstück mit Wassernähe und reizvollen Sichtachsen als einer der entscheidenden Bestandteile des EHP mit multifunktionaler Nutzbarkeit. Im Rahmen des Projektes entstand ein Neubau einer überhöhten trapezförmigen Zuschauerterrasse mit bis zu 700 Sitzplätzen. Die Bühne selbst ist überdacht, die Sitzbereiche jedoch nicht.

In den letzten Jahren zeigt sich vermehrt die Erforderlichkeit der Einrichtung einer Verschattungseinrichtung um in den Hauptspielzeiten der Freilichtbühne die Aufenthaltsqualität im Zuschauerbereich zu erhöhen.

Der Anspruch an den Entwurf in baulich-konstruktiver Weise als auch in seiner Ästhetik in Form unter der Maßgabe einer qualitativ hohen Baukultur ist sehr hoch.

Die Verschattungsanlage soll vornehmlich als Sonnenschutz ggf. ebenfalls als Regenschutz dienen. Dabei sind sowohl Funktionalität, als auch die vorhandene Überdachung der Bühne zu beachten. Aufgrund der Lage der Bühne in unmittelbarer Nähe zu den UBS sind des Weiteren die Belange des Denkmalschutzes zu berücksichtigen. Nachhaltigkeit, Flexibilität und Innovation bei der Auswahl von Material und Funktionsweise (Nachweis der Umsetzungsfähigkeit/Betrieb) sind darzustellen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

71251000 Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE40I Uckermark

Hauptort der Ausführung:

Stadt Schwedt/Oder, FB 3, Abt. Baucontrolling und Vergabestelle Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 16303

Schwedt/Oder

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

keine

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektteam mit Personaleinsatzkonzept / Gewichtung: 10 %

Qualitätskriterium - Name: Abstimmungen/ Zusammenarbeit/ Aufgabenverständnis / Gewichtung: 10 %

Qualitätskriterium - Name: Leistungserbringung vor Ort / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement / Gewichtung: 10 %

Qualitätskriterium - Name: Vorschlag für innovative Lösungsansätze bezogen auf den Auftragsgegenstand und zu Kooperationen für die Umsetzung von innovativen Lösungsansätzen / Gewichtung: 5 %

Qualitätskriterium - Name: Wettbewerbsergebnis durch Preisgerichtsentscheidung / Gewichtung: 30 %

Qualitätskriterium - Name: Präsentation - Bewertung durch Preisgericht / Gewichtung: 10 %

Kostenkriterium - Name: Honorarparameter (Preis) / Gewichtung: 20 %

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der sich bewerbenden Teilnehmer für den architektonischen Realisierungswettbewerb erfolgt durch der im Folgenden geforderten Nachweise. Die Referenzen werden einer entsprechenden Bepunktung unterzogen.

Unter einer Vielzahl von Bewerbern werden alle geeigneten Bewerber bestimmt. Im Ergebnis der vorausgewählten Bewerber werden mindestens drei bis maximal fünf Bewerber zum architektonischen Wettbewerb zugelassen. Im Falle einer Punktgleichheit entscheidet das Losverfahren.

Folgende Kriterien sind für die Zulassung zum Realisierungswettbewerb von den Bewerbern nachzuweisen.

Eignungskriterien:

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

(§ 44 Vergabeverordnung)

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

- Nachweis von mindestens 1 Bauingenieur:in und 1 Architekt:in bzw. gleichwertig:

Nachweis der Berufsqualifikation des Berufs des Architekten oder Bauingenieurs oder gleichwertig, zugelassen wird auch, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die

entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden

Bewerber mit ausländischem Firmensitz haben gleichwertige Bescheinigungen Ihres Herkunftslandes (einschließlich einer deutschen Übersetzung) einzureichen.

- Ausschlusskriterium - eine Nachforderung erfolgt nicht zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§ 45 Vergabeverordnung)

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe: 1.000.000 EURO für Personenschäden und 800.000 EURO für Sachschäden (vorab Absichtserklärung des Versicherers für den Beauftragungsfall ausreichend)

- Ausschlusskriterium - eine Nachforderung erfolgt nicht technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 Vergabeverordnung)

Vergleichbare Referenzen

Nachweis von 2 vergleichbaren Referenzen der Leistungsphasen 3 - 8 (siehe beigefügter Bewertungsmatrix für die Referenzen)

Zugrunde gelegt werden abgeschlossene Referenzen der letzten 5 Jahre, bei denen der Planungsaufwand und -umfang mit dieser Leistung vergleichbar ist.

Es werden hierfür Referenzobjekte zugelassen, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der Auftraggeber auch einschlägige abgeschlossene Planungsleistungen aus den vergangenen 5 Jahren berücksichtigen, welche einen Rückschluss auf die Erfahrungen des Bewerbers bei der Planung von Überdachungskonstruktionen gestatten.

Für die Vergleichbarkeit der Referenzobjekte ist es in der Regel unerheblich, ob der Bewerber bereits Objekte derselben Nutzungsart geplant oder realisiert hat. Die Referenzleistung soll der ausgeschriebenen Leistung nahe kommen und dieser entsprechend ähneln.

Bei Einreichung von mehr als den zwei geforderten Referenzen werden die zeitlich jüngsten zwei Referenzen chronologisch ausgewählt.

Bitte reichen Sie pro Referenz nicht mehr als eine A4-Seite ein.

Die Angaben zu den Referenzen sollten mindestens enthalten:

- Auftraggeber
- Art des Bauvorhabens
- Anrechenbare Kosten und Kostengruppen
- Dauer der Planung
- Umsetzungszeit der Maßnahme
- Innovative Lösungsansätze
- Foto(s) zur Referenz

Vorstellung des Unternehmens (mind. eine DIN-A4-Seite)

Vorstellung des Unternehmens mit folgenden Darstellungsschwerpunkten:

Firmenstruktur, Leistungsspektrum, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Ausschlusskriterium- eine Nachforderung erfolgt nicht

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die voraussichtliche Laufzeit des Vertrages ist abhängig von der Gewährung von Fördermitteln.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

- Nachweis von mindestens 1 Bauingenieur:in und 1 Architekt:in bzw. gleichwertig:

Nachweis der Berufsqualifikation des Berufs des Architekten oder Bauingenieurs oder gleichwertig, zugelassen wird auch, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden

Bewerber mit ausländischem Firmensitz haben gleichwertige Bescheinigungen Ihres Herkunftslandes (einschließlich einer deutschen Übersetzung) einzureichen.

- Ausschlusskriterium - eine Nachforderung erfolgt nicht

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:

1.000.000 EURO für Personenschäden und 800.000 EURO für Sachschäden

(vorab Absichtserklärung des Versicherers für den Beauftragungsfall ausreichend)

- Ausschlusskriterium - eine Nachforderung erfolgt nicht

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis von 2 vergleichbaren Referenzen der Leistungsphasen 3 - 8 (siehe beigefügter Bewertungsmatrix für die Referenzen)

Zugrunde gelegt werden abgeschlossene Referenzen der letzten 5 Jahre, bei denen der Planungsaufwand und -umfang mit dieser Leistung vergleichbar ist.

Es werden hierfür Referenzobjekte zugelassen, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der Auftraggeber auch einschlägige abgeschlossene Planungsleistungen aus den vergangenen 5 Jahren berücksichtigen, welche einen Rückschluss auf die Erfahrungen des Bewerbers bei der Planung von Überdachungskonstruktionen gestatten.

Für die Vergleichbarkeit der Referenzobjekte ist es in der Regel unerheblich, ob der Bewerber bereits Objekte derselben Nutzungsart geplant oder realisiert hat. Die Referenzleistung soll der ausgeschriebenen Leistung nahe kommen und dieser entsprechend ähneln.

Bei Einreichung von mehr als den zwei geforderten Referenzen werden die zeitlich jüngsten zwei Referenzen chronologisch ausgewählt.

Bitte reichen Sie pro Referenz nicht mehr als eine A4-Seite ein.

Die Angaben zu den Referenzen sollten mindestens enthalten:

- Auftraggeber
- Art des Bauvorhabens
- Anrechenbare Kosten und Kostengruppen
- Dauer der Planung
- Umsetzungszeit der Maßnahme
- Innovative Lösungsansätze
- Foto(s) zur Referenz

Eine Nachforderung fehlender Angaben erfolgt nicht.

Folgende Bewertungspunkte werden für die Referenzen vergeben:

1. Referenz vergleichbar (Gewichtung 40%):

nicht erfüllt = 0 Punkte (Freitragende Überdachungskonstruktion < 500 m² Grundfläche und ohne Technische Ausrüstung)

erfüllt = 1 Punkt (Freitragende Überdachungskonstruktion < 500 m² Grundfläche und mit Technischer Ausrüstung)

übererfüllt = 2 Punkte (Freitragende Überdachungskonstruktion > 500 m² Grundfläche und mit Technischer Ausrüstung)

2. Gestalterischer Eindruck (Gewichtung: 30 %)

nicht erfüllt = 0 Punkte (führt zu einem niedrigen Erwartungsgrad hinsichtlich der Umsetzung der geforderten Leistung)

erfüllt = 1 Punkt (führt zu einem mittleren Erwartungsgrad hinsichtlich der Umsetzung der geforderten Leistung)

übererfüllt = 2 Punkte (führt zu einem hohen Erwartungsgrad hinsichtlich der Umsetzung der geforderten Leistung)

3. Wirtschaftliches Volumen der Referenz (Gewichtung: 10 %)

nicht erfüllt = 0 Punkte (KG 300/ 400 unter 250.000 Euro (netto))

erfüllt = 1 Punkt (KG 300/ 400 von 250.000 bis 500.000 Euro (netto))

übererfüllt = 2 Punkte (KG 300/ 400 über 500.000 Euro (netto))

4. Gesamteindruck der eingereichten Unterlagen (Gewichtung: 10 %)

nicht erfüllt = 0 Punkte (Mangelhafte Qualität (z.B. Struktur und Design))

erfüllt = 1 Punkt (gute Qualität (z.B. Struktur und Design))

übererfüllt = 2 Punkte (ausgezeichnete Qualität (z.B. Struktur und Design))

5. Innovative Lösungsansätze bei der Planung (Gewichtung: 10 %)

(z.B. besondere nachhaltige, umweltschonende Ansätze)

nicht erfüllt = 0 Punkte

erfüllt = 1 Punkt

übererfüllt: = -

- Vorstellung des Unternehmens (mind. eine DIN-A4-Seite)

Vorstellung des Unternehmens mit folgenden Darstellungsschwerpunkten:

Firmenstruktur, Leistungsspektrum, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Ausschlusskriterium- eine Nachforderung erfolgt nicht

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Die Rechnung und Rechnungsunterlagen sind bei der Stadt Schwedt/Oder, Fachbereich 4, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder einzureichen.

Die Zahlungsleistung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang beim Auftraggeber.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit eine X-Rechnung einzureichen. Dazu nutzen Sie bitte die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform (OZG-RE) unter Nutzung der Leitweg-ID der Stadt Schwedt/Oder.

Leitweg-ID der Stadt Schwedt 12-12992262176167-39

Darüber hinaus können Sie die Rechnung an die E-Mail-Adresse des E-Rechnungsfachs erechnung.stadt@schwedt.de versenden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 23/10/2023

Ortszeit: 23:59

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 13/11/2023

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bewerber mit ausländischen Firmensitz haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes einzureichen.

Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für sich selbst vorzulegen. Soweit der Bewerber den Einsatz von Unterauftragnehmern für wesentliche Leistungen beabsichtigt, sind auch für diese die Erklärungen und Nachweise (insbes. gem. § 66 BbgBO) vorzulegen. Das Brandenburgische Vergabegesetz findet in der zur Zeit gültigen Fassung Anwendung.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YD86FXF

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 3318661652

Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß §160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwedt/Oder, FB 3, Abt. Baucontrolling und Vergabestelle

Postanschrift: Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Ort: Schwedt/Oder

Postleitzahl: 16303

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle.stadt@schwedt.de

Telefon: +49 3332446-345

Fax: +49 3332446-243

Internet-Adresse: www.schwedt.eu

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

15/09/2023